



SwissCham

Herbsttagung 2004

„INITIATIVEN“

Hotel Sofitel Zürich
Zürich, Schweiz
10. November 2004

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

PROGRAMM		
13.30	Begrüssung	Jürg Schweri <i>Präsident SwissCham</i>
13.40	Initiative 1: „Zusammenarbeit Osec mit den Kammern“ Wo stehen wir? Was kommt noch?	Daniel Küng <i>CEO Osec</i>
	Initiative 2: Operationelle Zusammenarbeit der Bundesinstrumente	
14.15	Diskussion	
14.45	Kaffeepause	
15.15	Initiative 3: „Fargate stellt sich vor“ Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit den Kammern	Daniel Isler <i>CEO Fargate AG</i>
15.30	Initiative 4: „Pool of Experts“ Zusammenarbeitsmöglichkeiten mit den Kammern	Urs Leimbacher <i>Mitglied der Geschäftsleitung Osec</i>
15.45	Diskussion	
16.15	Initiative 5: „Standort:Schweiz“ Zusammenarbeitsinitiative von Swisscham	Jürg Schweri
16.30	Initiative 6: “Forum der Schweizer Aussenwirtschaft 2004“ Initiative 7: “Einsatz von Links und Logos“ Initiative 8: „Kooperation mit den kantonalen Handelskammern“	Dorit Sallis <i>SwissCham</i> Jürg Schweri
	Diskussion	
17.30	Ende der Veranstaltung	
Ab 17.30	Apéro	

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Ziele der Tagung

- Information über die Arbeit des erneuerten Vorstandes
- Information über den Fortschritt bei Zusammenarbeit und Berührungspunkten mit Osec und anderen Organisationen (seco, Standort Schweiz, Fargate etc.)
- Diskussion unter uns für den weiteren Weg und die Arbeit des Vorstandes

*SWISS*CHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Tagungsthema

- Laufende oder gewünschte **Initiativen** von:
 - Vorstand
 - Mitgliedern
 - Osec
- Weitere Initiativen in unserem Umfeld

*SWISS*CHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 1:

Zur Erinnerung

Die Forderungen, welche der alte Vorstand an seco/Osec bezüglich der Osec gestellt hatte, waren folgende:

- Entflechtung von privatwirtschaftlicher und gemeinwirtschaftlicher Tätigkeit
- Schaffung von Transparenz
- Verwirklichung des Subsidiaritätsprinzips
- Hubs ausschreiben und Entscheid mit Kostenwahrheit
- Generelle Tätigkeit als Drehscheibe der Exportförderung und nicht selber als Akteur, Anbieter und Konkurrent auftreten
- Kooperativer Umgang mit SwissCham und den Auslandshandelskammern

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 1: Sicht Vorstand SwissCham

- Gratulation und Dank an CEO und Präsidium der Osec für gute, zielgerichtete und speditive bisherige Arbeit
- Der kooperative Umgang ist nun gewährleistet
- Die Ausrichtung auf eine verstärkte Drehscheibenfunktion durch Osec wird sichtbar
- Die Entflechtung von privat- und gemeinwirtschaftlicher Tätigkeit ist noch wenig deutlich
- Ausschreibungen haben noch nicht stattgefunden

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 1: Sicht Vorstand SwissCham

- Subsidiarität bezüglich Kooperationen bisher teilweise erfüllt, das Faktum der vielen Botschaftshubs bleibt jedoch bestehen und ist kaum gelöst.
- Kooperation mit AHK: Beispiel Brasilien, weitere sollen folgen
- Arbeitsgruppe „Evaluation“ soll besseren Status- und Potenzialvergleich (Hub/AHK) unter dem Aspekt der Kostenwahrheit liefern

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 2: Konklusion

- Nach dem derzeitigen Konzept zu schliessen, findet eine Nachfragelenkung für Dienstleistungen der Exportförderung statt, von der die Kammern (passiv) ausgeschlossen sind, sofern sie nicht Kooperationspartner von Osec, ERG, Sofi, Sippo sind.

*SWISS*CHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 2: Diskussion / Fragen

- Wollen wir an dieser Initiative teilnehmen?
- Wie können wir an dieser Initiative teilnehmen?
- Welche Massnahmen und Mittel könnten hierzu notwendig sein?

*SWISS*CHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 3: Fazit

Die Schweiz und die KMU können es sich nicht leisten, dass Exportförderung im Ausland „in Konkurrenz“ stattfindet. Sie sollte „in Kooperation“ stattfinden und die lokale Handelskammer kann der für alle geeignete Spezialist oder auch nur Sublieferant sein.

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 3: Beispiel

Die Handelskammer Schweiz – Österreich und Liechtenstein ist nicht nur Osec-Partner als Swiss Business Hub Austria, sondern sie kooperiert schon seit 2 Jahren auch mit Fargate. Sie versteht sich als (Österreich-) kompetenter Ansprechpartner für alle Schweizer Firmen, direkt, über unsere Repräsentanzen in der Schweiz oder indirekt über Osec, Fargate, Botschaft etc., nach dem Motto: Wer etwas in Österreich will, sollte in jedem Fall zu uns kommen.

*SWISS*CHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 4: Möglichkeit

Die Idee hinter dieser Initiative ist die, dass Kammern, welche meistens in ihrem engeren Mitgliederumfeld Rechtsanwälte, Treuhänder, Konsulenten, Marketingspezialisten etc. haben, diesen mit dem Pool of Experts eine Möglichkeit bieten können, sich als Spezialisten in ihrem engeren Fachgebiet den Schweizer KMU zu präsentieren und ev. für diese tätig zu werden.

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 5: Situation

- In der Zwischenzeit ist der Botschaftsentwurf an das Parlament gegangen
- Erfreulich ist, dass die Subsidiarität in den Erläuterungen enthalten ist. Noch erfreulicher ist, dass die Zusammenarbeit mit Auslandshandelskammern festgeschrieben ist.
- Unerfreulich ist jedoch, dass dies auch bisher schon der Fall war, die praktische Zusammenarbeit mit Kammern jedoch bisher sehr marginal war.

*SWISS*CHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 5: Erfahrungen im Vorstand

In unserer Befragung (nur innerhalb des Vorstandes) ergaben sich zusammengefasst folgende Statements

- Seit es StandortSchweiz gibt, sind die Beratungsaufträge für Standortansiedlung deutlich zurückgegangen
- Das Infomaterial ist sehr gut aufgearbeitet und erleichtert uns die Beratung über eine diffuse Schweiz (Kantone, sep. Steuern etc.)
- Die Standortförderer laden Gäste aus dem Ausland ein, brauchen ein Programm und schieben die Gäste dann für die lokale Betreuung an unsere Kammer (für einen Pappenstiel) ab
- Wir könnten mehr für StandortSchweiz im gezielten akquisitorischen Bereich unternehmen, aber sie haben kein Geld
- Etc.

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 5: Fragen

- Wünschen die Kammern mehr Zusammenarbeit auf genereller Vereinbarungsbasis (Grundversorgung, Basisberatung)?
- Wünschen die Kammern eine Zusammenarbeit, jedoch nur situativ auf Einzelprojektbasis (z.B. Organisation einer Roadshow)?
- Fühlen sich die Kammern konkurrenziert, wollen sie keine Zusammenarbeit?
- Soll der SwissCham - Vorstand grundsätzlich die Initiative für Verhandlungen zur „Konkretisierung einer möglichen Zusammenarbeit von Auslandshandelskammern mit SwissCham“ suchen? (Grundlagenpapier)

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 5: Ziele

- Wir sehen StandortSchweiz als Drehscheibe und Vermittler zur Privatwirtschaft. Partner im akquisitorischen und beratenden Sinne wie auch bei der Umsetzung von Massnahmen (Roadshows, Ansiedlungsberatung, etc.) sollen u.a. die AHK sein. Deren Mitwirkung ist in das System von StandortSchweiz zu integrieren und entsprechend zu honorieren.

*SWISS*CHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiativen 6 und 7

- **6: Forum der Schweizer Aussenwirtschaft 2004**
 - SwissCham ist Netzwerkpartner
 - Referent, Informationsstand, Networking
 - Musterbeispiel für künftige gemeinsame Veranstaltungen innerhalb des Netzwerks
- **7: Einsatz von Links und Logos**
 - Verstärkung des Bekanntheitsgrades von SwissCham
 - Gegenseitige Platzierung des Logos und des Links von SwissCham auf den Websites der Wirtschaftsförderungsorganisationen
 - Einfügen des SwissCham Links/Logos auf den Websites der Kammern

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

Initiative 8: Vorschläge

1. Initiative

SwissCham – Links auf den Websites der kantonalen Handelskammern

2. Initiative

Kammern senden ihre Bulletins, Newsletters etc. an die kantonalen HK

3. Initiative

Im Grenzbereich können individuelle Vertretungen für Grenzkantone gesucht werden (Kammer Italien / Wallis)

4. Initiative

SwissCham-Mailing an die kantonalen HK

5. Weitere Initiativen?

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN

ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS